

## Aufruf zur Gestaltung eines Diversitäts-Flashmob

### ■ DIE IDEE:

In der Woche vom 30.03.2020 - 03.04.2020 organisieren möglichst viele Klassen /Kurse einen Flashmob zum Thema Diversität/Inklusion, um auf inspirierende Weise ein Zeichen zu setzen.

Diese örtlichen Flashmobs fassen wir im BFZ digital zusammen.

Neben dem **Spaß** an der Sache hat der Förderverein der Mathias-Bauer-Schule, dem das BFZ Waldeck-Frankenberg angegliedert ist, **drei Preise ausgeschrieben**, um die gelungensten Ideen zu prämiieren:

1. Preis 150 Euro für die Klassenklasse und ein Rollstuhl-Basketballspiel mit Britta Klapp (ehemalige Silbermedaillengewinnerin der Paralympischen Spiele)
2. Preis 100 Euro für die Klassenklasse und ein Besuch der Schulmäuse des BFZ mit einem der Klassenstufe entsprechendem Bio/Sachunterrichts-Workshop
3. Preis 50 Euro für die Klassenkasse

### Aber was ist eigentlich ein Flashmob?

Der Begriff Flashmob setzt sich aus den englischen Begriffen Flash (= Blitz) und Mob (= pöbelnde Volksmenge) zusammen. Das Wort Flashmob bezeichnet eine kurze, plötzliche Aktion einer größeren Menschenmenge an einem öffentlichen Ort. Die Teilnehmenden eines Flashmobs machen während kurzer Zeit alle dieselben ungewöhnlichen Dinge. Dadurch erreichen sie, dass die anderen Leute auf sie aufmerksam werden.

Schülergerechte Arbeitsblätter zur Thematik „Was ist Diversität / Inklusion?“ finden Sie in dem Ihrer Schule zugegangenen Paket zur Umsetzung der Diversitätstage.

### ■ TIPPS ZUR AUSARBEITUNG EURES FLASHMOBS

**Bei youtube finden sich diverse Beispiele für Flashmobs – auch zum Thema Diversität:**

- <https://www.youtube.com/watch?v=arGWwG13EgU>
- <https://www.youtube.com/watch?v=uG7ldI9UjzQ>
- <https://www.youtube.com/watch?v=Ye15b2rPs5E>

Kündigen Sie die Durchführung des Flashmobs am besten mehrere Tage im Voraus an. Bitte denken Sie an einen Elternbrief (zumindest dann, wenn keine generelle Filmerlaubnis für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse vorliegen!)

Vermeiden Sie bei der Umsetzung jene Zeitpunkte, an denen es viele Menschen eilig haben (z.B. frühmorgens, wenn die meisten zur Arbeit hasten).

Führen Sie den Flashmob vorzugsweise während der Mittagspause und – auf jeden Fall – in Absprache mit Ihrer Schulleitung durch.

Tipps für die Choreografie

- Überlegen Sie sich, was Sie gerne machen möchten: Einen Tanz? Eine Showeinlage? Ein Lied singen?
- Überlegen Sie sich Inhalte, die zum Thema der Diversität passen
- Vielleicht haben Sie bereits Lieder im Unterricht mit Ihren SchülerInnen gesungen, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Oder Sie haben bereits für ein Fest einen Tanz oder ein Musikstück einstudiert, das Sie jetzt einfach ein bisschen adaptieren können?
- Haben Sie keine Scheu, etwas Spezielles auszuprobieren – sowohl die Kinder als auch die Zuschauer werden begeistert sein.

- Wenn Sie sich für's Tanzen entschieden haben, wählen Sie etwas mit sich wiederholenden Bewegungen aus: Bei einfachen und sich wiederholenden Übungen können etwaige Passanten jederzeit ohne Vorbereitung mitmachen. Erfolgreich wird Ihr Flashmob allerdings dann sein, wenn Sie und die mitmachenden Kinder die Choreografie des Tanzes gut beherrschen.  
Tipps zur Wahl des Standortes:
- Wählen Sie einen Platz, der gut frequentiert und zentral gelegen ist.
- Der Standort sollte genügend Raum und Bewegungsfreiheit für den Flashmob bieten (z.B. Schulhof, Marktplatz ...).
- Der Standort sollte verkehrsberuhigt sein, wo wenig oder am besten keine Autos fahren dürfen (z.B. Fußgängerzone).
- Stellen Sie sicher, dass Sie keine Zugänge, beispielsweise zu Geschäften, Büros etc., mit dem Flashmob versperren.
- Überprüfen Sie vorher, ob es bei dem gewählten Standort eine Möglichkeit gibt, den Flashmob von oben bzw. von einem Gebäude aus zu filmen.

## ■ ZEITPLAN FÜR DIE VORBEREITUNG DES FLASHMOBS

### 3-4 Wochen vor dem Flashmob

- Ideen entwickeln
- Team zusammenstellen
- festlegen, wer für was verantwortlich ist: z.B. Choreografie, Einstudieren/ Üben des Tanzes, des Liedes, der Show... und Filmen
- Praktische Fragen durchbesprechen:
  - Standort
  - Sound-System (CD-Player, Boxen ...)
  - Musik (Achtung: nur Musik auswählen, die lizenzfrei nutzbar ist)

### 1-2 Wochen vor dem Flashmob

- „Bewerbung“ des Flashmobs, z.B. in der Schülerzeit, auf der Schul-Webseite, auf dem Schwarzen Brett ...
- Einstudieren/Üben des Tanzes, des Liedes, der Show ...
- Eventuell eine „Generalprobe“ in der Sporthalle durchführen

### Einige Tage vor dem Flashmob

- (Anonyme) Informationen zum Flashmob via SMS, Facebook, Twitter etc. verschicken
- Lokale Medien einladen

### Während des Flashmobs

Denken Sie auf jeden Fall daran, den Flashmob zu FILMEN und das Video an das BFZ Waldeck-Frankenberg zu schicken, damit wir Ihr Video mit weiteren Videos zusammenstellen und schneiden können.

Das Video zum Flashmob schicken Sie an: BFZ Waldeck-Frankenberg, Brüder-Grimm-Straße 4, 34537 Bad Wildungen oder Sie geben es per USB-Stick an Ihre BFZ-Kraft vor Ort. Einsendeschluss ist Freitag, der 3. April 2020

*Liebe Schülerin, lieber Schüler!*

Der Begriff Flashmob setzt sich aus den englischen Begriffen Flash (= Blitz) und Mob (= pöbelnde Volksmenge) zusammen. Das Wort Flashmob bezeichnet eine kurze, plötzliche Aktion einer größeren Menschenmenge an einem öffentlichen Ort. Die Teilnehmenden eines Flashmobs machen während kurzer Zeit alle dieselben ungewöhnlichen Dinge. Dadurch erreichen sie, dass die anderen Leute auf sie aufmerksam werden.

In den Diversitätstagen vom 30.3.-02.04.2020 in Waldeck-Frankenberg fänden wir es super, wenn ihr so einen Flashmob im Rahmen eines Unterrichtsprojektes mit eurer Lehrkraft organisieren könntet. Thema des Flashmobs sollte dann logischer Weise Diversität oder Inklusion sein.

Es gibt einige Beispiele von Flashmobs zum Thema Diversität/Inklusion. Schaut euch ein solches an, um zu sehen, wie ein Flashmob funktioniert, beispielsweise den Flashmob „Ode an die Freude - inklusiv“ oder „DiversMbassy Flashmob 03.06.2014 - Es lebe die Vielfalt!“ jeweils unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

### **1) Bestimmt den Ablauf eures Flashmobs.**

Ein Beispiel eines möglichen Ablaufs wäre:

Eine Person spielt Blöckflöte auf dem Pausenhof oder dem Marktplatz, immer weitere Instrumente samt Musikern kommen hinzu oder Ihr spielt die Reise nach Jerusalem rückwärts auf einem öffentlichen Platz, die Teilnehmer haben Plakate mit Punkten zur Diversität oder....?

Habt ihr andere Ideen für einen Flashmob zum Thema Diversität/ Inklusion? Diskutiert, wie die Ideen wirken und ob sie durchführbar sind. Entscheidet euch zusammen mit eurer Lehrperson für eine Idee und tragt den Ablauf in die Organisationstabelle ein.

### **2) Bestimmt, wo und wann der Flashmob stattfindet.**

Wenn ihr in einem großen Schulhaus zur Schule geht, ist der Pausenhof in einer Pause geeignet. Anforderungen an den Ort sind:

Es sollte viel Publikum da sein (Pausenplatz, Marktplatz, Picknickwiese).

Diskutiert die Vor- und Nachteile der verschiedenen Orte und entscheidet euch zusammen mit der Lehrperson für einen Austragungsort und einen Zeitpunkt.

Tragt die Informationen in die Organisationstabelle ein.

### **3) Bestimmt das Start- und das Schlussignal.**

Macht ab, wie die Aktion startet und wie ihr sie beendet.

Tragt euer Start- und Schlussignal in die Organisationstabelle ein.

### **4) Bestimmt, welches Material ihr braucht und wer es besorgt.**

Tragt die Informationen in die Organisationstabelle auf der Rückseite ein.

## Organisationstabelle

Titel unseres Flashmobs:	
Ablauf:	
Ort	
Zeit	
Signal für den Start der Aktion	
Signal für das Ende der Aktion	
Benötigte Materialien	Wer besorgt das Material?
Wer filmt den Flashmob / von wo aus?	

### 5) Bittet die Schulleitung um Erlaubnis für euren Flashmob

### 6) Findet weitere Teilnehmende und informiert sie.

Findet via Lehrpersonen eine oder zwei weitere Schulklassen, die an eurem Flashmob teilnehmen. Informiert die anderen Teilnehmenden über die Aktion. Sie müssen alle Informationen aus der Organisationstabelle erhalten.

Bittet die Teilnehmenden, die Aktion geheim zu halten, damit ihr das Publikum überraschen könnt.

### 7. Rückblick

Diskutiert mit der Klasse die folgenden Fragen:

- Was hat gut geklappt und was weniger gut?
- Wie haben das Publikum und die Teilnehmenden auf den Flashmob reagiert?
- Was haben wir beim Publikum mit unserem Flashmob bewirkt?